



Sehr geehrte Frau Mustermann,

hiermit erhalten Sie die September-Ausgabe des "DVGW RegelwerkNews" mit den Neuerscheinungen und Zurückziehungen des DVGW-Regelwerks sowie weiteren aktuellen Informationen des DVGW.

Team Kommunikation

DVGW Hauptgeschäftsstelle Bonn

Inhaltsverzeichnis

Gas ▾

Gas/Wasser ▾

Wasser ▾

Gas

Neuerscheinungen

G 437: Gasfackeln auf Biogasanlagen

Ausgabe 9/22

Das Merkblatt G 437 behandelt ausschließlich Gasfackeln, die auf Biogasanlagen und Abwasserbehandlungsanlagen eingesetzt werden und mit Biogas im Sinne dieses Merkblatts betrieben werden. Es gibt technische und organisatorische Mindestanforderungen, Empfehlungen und Informationen, die bei der Auslegung, dem Bau, dem Betrieb, der Wartung und der Prüfung zu beachten sind. Auch werden mit dem Merkblatt Empfehlungen für gestufte Anforderungen in Bezug auf die Anlagenleistung (Feuerungswärmeleistung) sowie den Schutzabständen von bzw. zu Gasfackeln gegeben.

[G 437](#)

[zum DVGW Regelwerk G 437 ›](#)

G 465-2 Entwurf: Gasleitungen für einen Auslegungsdruck bis einschließlich 16 bar; Instandsetzung; In- und Außerbetriebnahme

Ausgabe 9/22 H2 Ready

Diese Technische Regel gilt für die Instandsetzung, In- und Außerbetriebnahme von Gasleitungen sowie für Gasleitungen aus duktilen Gussrohren zur Versorgung der Allgemeinheit mit Gas und der damit verbundenen Energieanlagen auf Werksgeländen mit einem Auslegungsdruck¹ bis einschließlich 16 bar für die Fortleitung von wasserstoffhaltigen methanreichen Gasen (2. Gasfamilie) oder Wasserstoff (5. Gasfamilie) nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 260. Direkt angeschlossene betriebliche Gasanwendungen liegen auch im Anwendungsbereich dieses Arbeitsblattes.

Für Gasleitungen, die nicht der Versorgung der Allgemeinheit mit Gas dienen, oder für Gase, die nicht dem DVGW-Arbeitsblatt G 260 entsprechen, kann diese Technische Regel unter Beachtung der spezifischen Eigenschaften der Gase und gegebenenfalls bestehender anderer Bestimmungen sinngemäß angewendet werden.

Für Gasleitungen mit einem maximal zulässigen Betriebsdruck von mehr als 16 bar gelten die Bestimmungen des DVGW-Arbeitsblattes G 466-1.

Einspruchsfrist: 30. November 2022

[G 465-2 Entwurf](#)

[zum DVGW Regelwerk G 465-2](#)

[Entwurf ›](#)

G 496: Rohrleitungen in Verdichter- und Expansionsanlagen

Ausgabe 9/22 H2 Ready

Diese Technische Regel gilt für die Planung, die Fertigung, die Errichtung und die Instandhaltung von Rohrleitungen für Gase nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 260 in Anlagen nach den DVGW-Arbeitsblättern G 487 und G 497, entsprechend den in der DIN EN 12583 Abschnitt 1 aufgeführten Beispielen. Ergänzend zu den Anforderungen aus diesen Regelwerken können auch Anschlussleitungen, einschließlich der Einbindung in die Gastransportleitung, zur Anlage gehören, sofern sie sich auf dem Stationsgelände oder im unmittelbaren Bereich der Station befinden und funktional zur Anlage gehören. Rohrleitungen

im Sinne dieser Technischen Regel sind alle Rohrleitungen und Bauteilgruppen nach DIN 30690-1 zwischen bzw. an direkten Anschlüssen von Arbeitsmaschinen und Verdichtern, Apparaten, Behältern, Armaturen, Regel- und Sicherheitseinrichtungen sowie Mess- und sonstigen Funktionsgeräten.

Diese Technische Regel bestimmt die nach der Verordnung über Gashochdruckleitungen (GasHDrLtgV) § 3 Absatz 1 zu beachtenden Anforderungen zur Abwendung von Gefahren, die für Beschäftigte oder Dritte von Rohrleitungen in Verdichter- und Expansionsanlagen ausgehen können.

Für Rohrleitungen in Verdichter- und Expansionsanlagen, die dem Bergrecht unterliegen (u. a. auch Verdichteranlagen an Untertage-Gasspeichern), ist diese Technische Regel sinngemäß anwendbar.

Für Rohrleitungen innerhalb der Gasanlagen, in denen andere Medien als Gase nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 260 durchgeleitet werden, gelten die dafür bestehenden Vorschriften und Technischen Regeln. Andernfalls gelten die Vorschriften dieses Arbeitsblattes sinngemäß.

G 496

[zum DVGW Regelwerk G 496 >](#)



Der DVGW informiert

"DVGW Wasserstoff" Fachkompetenz Wasserstoff auf einen Blick

Die neue "DVGW Wasserstoff" Broschüre gibt Ihnen einen Überblick zum gesamten Wasserstoff-Portfolio der DVGW-Beruflichen Bildung: Modulreihe Wasserstoff, Zertifikatslehrgänge, Fachkompetenz H2 und Sachkundigenschulungen.

[Zum Download](#)

[Zur Themenseite Wasserstoff der DVGW-Beruflichen Bildung](#)

G 619: Berechnungsgrundlage zur Dimensionierung der Leitungsanlage von Flüssiggas-Installationen

Ausgabe 9/22

Dieses Arbeitsblatt gilt für Gasinstallationen, die mit Flüssiggas im Niederdruckbereich bis 100 hPa und im Mitteldruckbereich bis 0,07 MPa betrieben werden. Es ist die Grundlage der in der DVFG-TRF angegebenen Tabellen und Diagramme zur Dimensionierung der Flüssiggasinstallationen. Dieses Arbeitsblatt ist auch für Softwarelösungen solcher Installationen anzuwenden.



Der DVGW informiert

H2 Sicherheit

Lernen Sie in diesem Seminar die physikalischen Eigenschaften von Wasserstoff kennen, das Materialverhalten bei seinem Einsatz und die damit einhergehenden Gefahrenquellen. Nicht nur darüber, sondern auch über Bauteilprüfungen oder Messverfahren mit Sensorik geben Ihnen Expert:innen hier Auskunft.

23. November 2022, online

G 1040: Anforderungen an die Qualifikation und Organisation von Unternehmen für den Betrieb von Anlagen zur Sammelversorgung mit Flüssiggas

Ausgabe 9/22

Das DVGW-Arbeitsblatt G 1040 „Anforderungen an die Qualifikation und Organisation von Unternehmen für den Betrieb von Anlagen zur Sammelversorgung mit Flüssiggas“ wurde vom Projektkreis „TSM für Flüssiggas“ im DVGW/DVFG Gemeinsamen Technischen Komitee „Flüssiggas“ erarbeitet.

Das Energiewirtschaftsgesetz und seine Begründung fordern von den Unternehmen für den Betrieb von Sammelversorgungsanlagen die Erfüllung personeller, wirtschaftlicher, technischer Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, um eine möglichst sichere, preisgünstige und umweltverträgliche Energieversorgung auf Dauer zu gewährleisten.

Dieses Arbeitsblatt enthält Anforderungen an die Qualifikation des Personals und die Organisation von Unternehmen für den technischen Betrieb von Sammelversorgungsanlagen mit Flüssiggas. Ziel ist es, eine Grundlage zur sicheren Gasversorgung im Sinne des Energiewirtschaftsgesetzes zu schaffen. Hierfür gelten ausschließlich § 4 und § 49 EnWG.

Sammelversorgungsanlagen mit Flüssiggas beinhalten ortsfeste Druckgasbehälter, die einer eigenen gesetzlichen Grundlage unterliegen. Die ortsfesten Druckgasbehälter werden in die sicherheitstechnische Betrachtung mit einbezogen.

Forschungsberichte

Forschungsbericht G 201912: Evaluierung neuartiger Messmethoden zur Leitungsüberprüfung in Gasnetzen – EvaNeMeL

Ausgabe 7/22

Die Ziele dieses Forschungsvorhabens G 201912 sind neuartige Messmethoden zur oberirdischen Detektion von brennbaren Gasen in Gasverteilnetzen zu erfassen und hinsichtlich des erreichbaren Sicherheitsniveaus zu bewerten. Im Forschungsvorhaben wurden nicht die Geräte bzw. Methoden miteinander verglichen, sondern es sollte die Gleichwertigkeit mit dem Benchmark (BM) bewertet werden. Beim Benchmark handelte es sich um die Begehung mit einem sondenbasierten Gaskonzentrationsmessgerät.

[Forschungsbericht G 201912](#)

[zum Forschungsbericht G 201912 ›](#)

Forschungsbericht G 202010: Untersuchung des Verhaltens von Haushaltsgaszählern im Verbund mit Hausdruckregelgeräten bei Nutzung von H₂-beaufschlagten Gasen

Ausgabe 8/22

Im Rahmen dieses Projekts wurden Balgengaszähler (BGZ) hinsichtlich ihrer Messabweichung bei Beaufschlagung mit unterschiedlichen Gasen untersucht. Gleichzeitig wurde der Ausgangsdruck von Haushaltsdruckregelgeräten erfasst. Im Durchflussbereich von 40 l/h bis 10 m³/h wurden Messungen mit den Gasen Stickstoff, Methan, Wasserstoff sowie mit Erdgas-Wasserstoffgemischen mit 20 Mol-% und 30 Mol-% Wasserstoffgehalt durchgeführt.

Aufgrund verschiedener Reynoldszahlen war bei den Haushaltsdruckregelgeräten zu bestimmen, ob ein von der Gasart abhängiges, verändertes Regelverhalten auftritt. Für die Analyse des Regelverhaltens und insbesondere zur Charakterisierung der zeitlichen Schwankungsbreite wurde der Überdruck ausgangsseitig bei verschiedenen Durchflüssen als Zeitreihe erfasst.

[Forschungsbericht G 202010](#)

[zum Forschungsbericht G 202010 ›](#)

DIN-Normen

DIN 30652-2: Gasströmungswächter - Teil 2: Gasströmungswächter für Netzanschlussleitungen

Ausgabe 9/22

DIN 30652-2

[zu DIN 30652-2 ›](#)

DIN 30652-4: Gasströmungswächter - Teil 4: Konformitätsbewertung von Gasströmungswächtern für Netzanschlussleitungen

Ausgabe 9/22

DIN 30652-4

[zu DIN 30652-4 ›](#)

DIN EN 497: Festlegungen für Flüssiggasgeräte - Flüssiggasbetriebene Mehrzweckkochgeräte zur Verwendung im Freien - Kochgefäße mit einem Durchmesser größer als 300 mm; Deutsche Fassung EN 497:2022

Ausgabe 9/22

DIN EN 497

[zu DIN EN 497 ›](#)

DIN CEN/TR 17797: Gasinfrastruktur - Auswirkungen von Wasserstoff in der Gasinfrastruktur und Identifikation des zugehörigen Normungsbedarfs im Zuständigkeitsbereich des CEN/TC 234; Englische Fassung CEN/TR 17797:2022

Ausgabe 9/22

DIN CEN/TR 17797

[zu DIN CEN/TR 17797 ›](#)

Zurückziehungen

G 5305: Gasströmungswächter für Hausanschlussleitungen

Ausgabe 10/13

Diese Prüfgrundlage wird ersetzt durch die Norm DIN 30652-2: Gasströmungswächter - Teil 2: Gasströmungswächter für Netzanschlussleitungen, Ausgabe 9/2022.

Aufruf zur Mitarbeit

G 697 (M): Anforderungen an die RLM
Gasmessung zur Anbindung an das Smart
Meter Gateway

[E-Mail schreiben ›](#)

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute
melden sich bitte bei Merima Causevic, DVGW

Gas/Wasser

Neuerscheinungen

AfK-Empfehlung 8: Kathodischer Korrosionsschutz für Stahlrohre von Hochspannungskabeln

Ausgabe 9/22

Seit dem Erscheinen der ersten Ausgabe der AfK-Empfehlung Nr. 8 „Kathodischer Korrosionsschutz für Stahlrohre von Hochspannungskabeln“ im Jahre 1983 ist eine Vielzahl von Stahlrohren für Hochspannungskabel erfolgreich gegen Korrosion geschützt worden. Die hierbei gesammelten Erfahrungen in Bezug auf Betriebssicherheit im Sinne der Hochspannungsübertragung, Dauerfestigkeit der eingesetzten Betriebsmittel sowie Messtechnik bezüglich des kathodischen Korrosionsschutzes und der bei Schaltheandlungen im Hochspannungsnetz häufig zu beobachtenden transienten Vorgänge konnten von Seiten der Anlagenbetreiber und Korrosionsschutzfachkräfte zusammengetragen und ausgewertet werden. Insbesondere konnten offene Fragen zum Betrieb von Korrosionsschutzanlagen unter den Bedingungen von transienten Überspannungen und -strömen – nicht zuletzt durch die Fortschritte in der modernen Mess- und Registriertechnik – gelöst werden, was zu der Entwicklung entsprechend gehärteter und optimierter Geräte für den Einsatz auch unter diesen Bedingungen führte.

Unter Berücksichtigung dieser Erkenntnisse sind in der neuen Ausgabe der AfK-Empfehlung Nr. 8 gegenüber der ersten einige Abgrenzeinheiten weggefallen und die Dimensionierungsangaben nicht mehr aufgeführt.

[AfK-Empfehlung 8](#)

[zur AfK-Empfehlung 8 >](#)



Der DVGW informiert

Pressekonferenz zur gat | wat 2022

Am Montag, den 17. Oktober um 11:00 Uhr – dem Vortag der gat | wat – werden Prof. Dr. Gerald Linke und Dr. Wolf Merkel im Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz in Berlin über aktuelle Themen informieren. Sie können die Pressekonferenz via Livestream mitverfolgen.

[Zum Livestream](#)

DIN-Normen

DIN 30670-1 Entwurf: Polyethylen-Umhüllungen von Rohren und Formstücken aus Stahl - Teil 1: Anforderungen und Prüfungen extrudierte Umhüllungen

Entwurf Oktober 2022

[DIN 30670-1 Entwurf](#)

[zum Entwurf DIN 30670-1 >](#)

[Einspruch zu DIN 30670-1 Entwurf erheben](#)

[E-Mail schreiben >](#)

Einsprüche bis 9. November 2022 an nagas@din.de

DIN 30670-2 Entwurf: Polyethylen-Umhüllungen von Rohren und Formstücken aus Stahl - Teil 2: Anforderungen und Prüfungen gesinterte und flammgespritzte Umhüllungen

Entwurf Oktober 2022

[DIN 30670-2 Entwurf](#)

[zum Entwurf DIN 30670-2 >](#)

[Einspruch zu DIN 30670-2 Entwurf erheben](#)

[E-Mail schreiben >](#)

Einsprüche bis 9. November 2022 an nagas@din.de

DIN 30678-1 Entwurf: Polypropylen-Umhüllungen von Rohren und Formstücken aus Stahl - Teil 1: Anforderungen und Prüfungen extrudierte Umhüllungen

Entwurf Oktober 2022

[DIN 30678-1 Entwurf](#)

[zum Entwurf DIN 30678-1 >](#)

[Einspruch zu DIN 30678-1 Entwurf erheben](#)

[E-Mail schreiben >](#)

Einsprüche bis 9. November 2022 an nagas@din.de

DIN 30678-2 Entwurf: Polypropylen-Umhüllungen von Rohren und Formstücken aus Stahl - Teil 2: Anforderungen und Prüfungen gesinterte und flammgespritzte Umhüllungen

Entwurf Oktober 2022

[DIN 30678-2 Entwurf](#)

[zum Entwurf DIN 30678-2 >](#)

[Einspruch zu DIN 30678-2 Entwurf erheben](#)

[E-Mail schreiben >](#)

Einsprüche bis 9. November 2022 an nagas@din.de



Der DVGW informiert

Kostenfreie Online-Veranstaltung "Informationssicherheit - Lessons learned zu Hackerangriff und Baggerschaden im Juni 2022"

Im Mittelpunkt der 2-stündigen kostenfreien Online-Veranstaltung stehen die Reflexion und ein Erfahrungsaustausch im Rahmen des Hackerangriffs am 12. Juni und des nachgelagerten partiellen Systemausfalls aufgrund eines Baggerschadens am 22. Juni 2022.

25. Oktober 2022, online

Neuerscheinungen

W 1070-1: Building Information Modeling (BIM) in der Wasserwirtschaft – Teil 1: Grundlagen

Ausgabe 9/22

Dieses Merkblatt wurde vom DWA-Fachausschuss WI-6 „Building Information Modeling (BIM) in der Wasserwirtschaft“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee „Digitalisierung in der Wasserversorgung“ des DVGW erarbeitet.

„Building Information Modeling“ (BIM) als wichtiger Baustein der Digitalisierung ist in der Wasserwirtschaft erst begrenzt im Einsatz. Allerdings wird sich diese Methodik nicht nur wegen der damit mittel- bis langfristig verbundenen Vorteile immer stärker durchsetzen, sondern auch, weil ein starker politischer Wille zur Einführung besteht. Jeder Betreiber einer wasserwirtschaftlichen Anlage sollte sich daher mit der BIM-Methodik auseinandersetzen und die für sein Unternehmen sinnvolle Implementierungsstrategie entwickeln.

Das vorliegende Merkblatt DVGW W 1070-1 soll für alle Akteure als erster Einstieg in die Grundlagen von „Building Information Modeling“ dienen. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit den hier nur kurz angesprochenen Themen erfolgt dann in den Folgeteilen der Merkblattreihe DVGW W 1070. Insgesamt sind nach momentanem Stand sechs Teile geplant.

[W 1070-1](#)

[zum DVGW Regelwerk W 1070-1 ›](#)



Der DVGW informiert

Schaufenster Wasserforschung - kostenfreies Partner-Event im Rahmen der gat | wat 2022

Kurze Fachvorträge präsentieren aktuelle Ergebnisse aus der DVGW-Forschung und geben Impulse für die betriebliche Praxis. Im Mittelpunkt stehen verschiedene Forschungsprojekte zur nationalen Umsetzung der neuen EU-Trinkwasserrichtlinie und zum Themenfeld Wasserressourcen und Naturschutz.

Informationen

DVGW-Information WASSER Nr. 114: Elektronische Wasserzähler

Ausgabe 9/22

Die DVGW-Information WASSER Nr.114 stellt eine Grundlage für die Verwendung elektronischer Wasserzähler dar. Ein elektronischer Wasserzähler im Sinne dieser DVGW-Information ist sowohl der statische Wasserzähler mit elektronischem Zählwerk und elektronischer Volumenerfassung als auch der hybride Wasserzähler mit elektronischem Zählwerk und mechanischer Volumenerfassung. Hinsichtlich der Fernauslesung elektronischer Wasserzähler legt die vorliegende DVGW-Information den Schwerpunkt auf die Auslesung von Wasserzählern zu abrechnungsrelevanten Zwecken. Abrechnungsrelevante Zwecke im Sinne dieser DVGW-Information sind:

- monatliche oder jährliche Auslesung der Wasserzähler oder
- anlassbezogene Auslesung der Wasserzähler.

Spezielle Anwendungsfälle der Fernauslesung, die über die einfache Wiederholung des vom Wasserzähler generierten eichrechtlich relevanten Messwertes hinausgehen, werden thematisch gestreift, können aber aufgrund der technologischen Komplexität nicht in einer Tiefe behandelt werden, dass darauf aufbauend Lösungen oder Entscheidungen entwickelt werden können.

Die vorliegende DVGW-Information richtet sich an alle Akteure, Verwender und Organisationen, die bereits elektronische Wasserzähler handhaben oder in Zukunft handhaben möchten oder werden.

Akteure sind neben den Herstellern und ihren Bevollmächtigten auch Einführer und Händler. Als Verwender von elektronischen Wasserzählern werden Wasserversorgungsunternehmen und Submetering-Dienstleister angesprochen. Organisationen sind z.B. Verbraucherverbände, Marktüberwachungsbehörden, staatlich anerkannte Prüfstellen, Behörden mit Bezug zum gesetzlichen Messwesen.

Die DVGW-Information richtet sich insbesondere an die Anwendungsbereiche von Hauswasserzählern, Wohnungswasserzählern und Großwasserzählern, u.a. auch in Wasserverteilungsanlagen der öffentlichen Wasserversorgung.

DIN-Normen

DIN 3509: Armaturen für Trinkwasseranlagen in Gebäuden - Auslaufventile (PN 10) - Anforderungen und Prüfungen

Ausgabe 6/22

DIN 3509

zu DIN 3509 ›

DIN 35861: Geregelte Zirkulationsventile in der Trinkwasser-Installation - Anforderungen und Prüfungen

Ausgabe 6/22

DIN 35861

zu DIN 35861 ›

DIN EN 13433: Sicherungseinrichtungen zum Schutz des Trinkwassers gegen Verschmutzung durch Rückfließen - Rohrtrenner, nicht durchflussgesteuert - Familie G, Typ A; Deutsche Fassung EN 13433:2021

Ausgabe 4/22

DIN EN 13433

zu DIN EN 13433 ›

DIN EN 13434: Sicherungseinrichtungen zum Schutz des Trinkwassers gegen Verschmutzung durch Rückfließen - Rohrtrenner, durchflussgesteuert - Familie G, Typ B; Deutsche Fassung EN 13434:2021

Ausgabe 4/22

DIN EN 13434

zu DIN EN 13434 ›



Der DVGW informiert

DVGW-Themenseite „UV-Desinfektionsgeräte“ jetzt online

Die neue Themenseite bietet einen Überblick über den Übergang der Prüfgrundlagen für UV-Desinfektionsgeräte von DVGW-Arbeitsblättern in DIN-Normen und zusätzlich Informationen zu den aktuell gültigen Dokumenten. Die Internetseite wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert und zusätzlich auf englischer Sprache zur Verfügung gestellt.

[Mehr erfahren](#)

Zurückziehung

W 554: Geregelte Zirkulationsventile

Ausgabe 03/2012

Diese Technische Prüfgrundlage wird ersatzlos zurückgezogen.

[E-Mail schreiben >](#)

ALLE REGELN UND NORMEN FINDEN SIE IM REGELWERK

✓ 24 h verfügbar

✓ Vollzugriff als Abonnent

✓ als PDF bestellbar

[zum Regelwerk >](#)



Besuchen Sie uns auf



Twitter



Youtube



DVGW-Website

Impressum

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.
- Technisch-wissenschaftlicher Verein

Kontakt

Josef-Wirmer-Str. 1-3
53123 Bonn

Eintragung im Vereinsregister

Registergericht: Amtsgericht Bonn

Registernummer: 6933

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem: § 27 a UStG:

DE114341970